

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

um die nach Norden gerichtete Front der italienischen zweiten Stellung aufzurollen. Die rechts stehende Division hatte über Maserada und Merlengo vorzurücken und Teile gegen Spresiano und Povegliano zur Unterstützung des XXIV. Korps einschwenken zu lassen. Dem links vom IV. Korps angreifenden VII. Korps, das aus der 14. und der 24. ID., der 9. KD. und der 44. SchD. bestand, waren als Ziele die Orte Casier und Lughignano vorgezeichnet, durch deren Besitznahme dem Feinde ein Standhalten am Sile verwehrt werden sollte. Das aus der 12. und der 10. ID. sowie aus der 1. KD. gebildete XXIII. Korps erhielt eine ausgesprochen ablenkende Aufgabe. Es sollte mit der Hauptkraft entlang der Eisenbahn S. Donà—Mèolo—Mestre energisch vorstoßen und den Feind hindern, die am Unterlauf des Piave stehenden Kräfte nach Norden abzuziehen. Der Südflügel erhielt die Aufgabe, den italienischen Brückenkopf bei Bressanin zu nehmen und die durch die Lagunen gegen Venedig führenden Schiffahrtskanäle zu öffnen. Die 57. ID. wurde Armeereserve.

Bei der nur mehr zwei Korps starken 6. Armee bildete das XXIV. Korps die Stoßgruppe. Es sollte mit seinen drei Divisionen 17, 13 und 31 in der Front zwischen Nervesa und Falzè den Piave übersetzen, womöglich schon am ersten Angriffstage den ganzen Montello in Besitz nehmen und Vorhuten bis an die Bahn Montebelluna—Treviso vortreiben. Gelang dies nicht, so war wenigstens bis in den feindlichen Artillerieraum vorzustoßen und die Linie S. Margherita—Höhe Collesel Val d'Acqua Δ 369—Givera mit Anschluß an die Suseganabrücken zu gewinnen. Von der linken Flügeldivision sollten Teile nach Süden gegen Arcade und Povegliano einschwenken, um im Vereine mit dem XVI. Korps die im Raume bei den Suseganabrücken stehenden feindlichen Kräfte abzuschneiden. Dem lediglich aus der 8. KD. bestehenden II. Korps war aufgetragen, zunächst seine Stellungen besetzt zu halten, Scheinunternehmungen auszuführen und das Vorgehen des XXIV. Korps durch Feuer zu unterstützen. Die 11. HKD. hielt der Erzherzog Joseph zu seiner Verfügung bereit.

Der Kommandant der Tiroler Heeresgruppe, FM. Conrad, hatte seine beiden Armeeführer über die der Heeresleitung unterbreiteten Angriffsvorschläge jeweils in Kenntnis gesetzt. Wie bereits dargelegt wurde (S. 186), war Conrad davon fest überzeugt, daß innerhalb der ganzen Südwestfront dem Abschnitt zwischen der Etsch und dem Piave entscheidende Bedeutung zukäme. Deshalb verlangte er Verstärkung für die hier stehende 11. Armee, die gleicherweise auf eine feindliche Offensive gefaßt wie darauf vorbereitet sein mußte, gegebenenfalls selbst zum An-